

Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Droyßig

vom 27.09.2010

im Sitzungssaal, Zeitzer Straße 15

Beginn: 19:05 Uhr
Ende : 21:54 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder:

Vorsitzender: Herr Luksch

Frau Meinhardt-Alt
Herr Otto
Frau Schneider
Frau Pietsch
Frau Große
Herr Röder
Herr Wötzel
Herr Kannegießer
Herr Arnhold
Herr Schmidt
Herr Oehlert

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten folgende Mitglieder:

Herr Kuhnert
Herr Ruppert.

Gemäß § 31 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) hat das Mitglied an der Beratung und Beschlussfassung zu nicht teilgenommen.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Herr Köhler - VGem.AL KÄ/BA

Vorsitzender:

.....

Schriftführer:

.....

TAGESORDNUNG

der Sitzung vom 27.09.2010

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Genehmigung der Niederschriften der letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates
- TOP 5 Bekanntgabe der in den letzten nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse
- TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- TOP 7 Satzung über die Erhebung von Hundesteuern
- TOP 8 Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 9 Vergabe von Ingenieurleistungen Beplanung Ausbau Nordstraße
- TOP 10 Kündigung Reinigungsleistung
- TOP 11 Mietangelegenheiten
- TOP 12 Sonstiges

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder und Gäste durch den Bürgermeister, Herrn Luksch. Die Einladungen sind allen Gemeinderatsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen.

Der Rat ist in seiner heutigen Zusammensetzung beschlussfähig.

Herr Luksch übermittelt den Gemeinderatsmitgliedern Frau Pietsch, Frau Meinhardt-Alt und Herrn Wötzel Glückwünsche zum Geburtstag.

Herr Otto gratuliert Herrn Luksch ebenfalls zum Geburtstag.

TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Luksch: fragt nach Änderungsanträgen zur heutigen Tagesordnung - keine Meldung
Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 - Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Herr Luksch: erkundigt sich ob über die Gemeinderäte Fragen herangetragen wurden

Herr Schmidt: Öffnungszeiten der öffentlichen Toilette - Markt 6b (von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr) eine Bürgerin beschwerte sich darüber, dass die Nutzung der öff. Toilette kurz nach 16:00 Uhr nicht mehr möglich war. Erkundigt sich ob es für Veranstaltungen abweichende Regelungen gibt, Toiletten sollten in solchen Fällen auch nach 16:00 Uhr geöffnet sein.

Herr Luksch: zurzeit wird die Öffnung der Toilette durch Betriebszeiten geregelt, diese Verfahrensweise wurde damals so festgelegt. Sicherlich kann das Zeitschloss anders eingestellt werden. Bittet um einige Tage Zeit, um dies abzuklären.

Herr Arnhold: kann sich nicht daran erinnern, dass eine Entscheidung hinsichtlich der Öffnungszeiten im Gemeinderat getroffen wurde. Die öff. Toilette sollte generell bis 18:00 Uhr geöffnet sein. Bei Veranstaltungen könnten eventuell die Sanitären Anlagen der Schlossgaststätte genutzt werden.

Herr Luksch: Zeitschloss kann bis 18:00 Uhr geöffnet bleiben

Frau Pietsch: bei Veranstaltungen der Gemeinde ist die Toilette immer geöffnet, bei anderen Veranstaltungen müssten Absprachen getroffen werden

Frau Schneider: um Vandalismus zu verhindern könnte die Benutzungsgebühr von 0,20 € auf 0,50 € erhöht werden

Herr Luksch: Fälle von Vandalismus sind ihm hier nicht bekannt, Erhöhung der Gebühr kann jedoch diskutiert werden, der technische Aufwand für die entsprechenden Änderungen müsste jedoch zuvor geprüft werden. Private Veranstalter müssten auf die Gemeinde zukommen

TOP 4 - Genehmigung der Niederschriften der letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates

- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.08.2010
Herr Schmidt: letztes Blatt Schreibfehler „Am Lerchenfeld“

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.08.2010 wurde, mit oben genannter Änderung, einstimmig angenommen.

- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.08.2010
Seite 3 Zeile 1: „Darlehensvertrag“ muss geändert werden in „Pachtvertrag“
Seite 3 Zeile 8: Ausgaben 2010 belaufen sich auf 2.500,00 € nicht auf 2.5000,00 €

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.08.2010 wurde, mit vorgenannten Änderungen, mit zehn Fürstimmen und zwei Stimmenthaltungen, angenommen.

Ergänzungen

Frau Meinhardt-Alt: Änderung der Interpretierung S. 8 zu TOP 11

-hat darauf hingewiesen, dass die Wohnung Mängel aufzeigt; die Bewerberin sollte bei der Besichtigung selbst darüber entscheiden.

Herr Arnhold: entsprechend dem Protokoll – was haben wir da überhaupt beschlossen? Anträge und Beträge einfügen

TOP 5 - Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

- Herr Luksch:*
- Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen - Rettungsweg Grundschule Droyßig
 - Vergleich zur Beendigung Pachtvertrag zwischen Regionalverband Gartenfreunde ./. Gemeinde wurde beschlossen
 - Vergleichsvereinbarungen zur Kostenübernahme (Lerchenfeld und Kiefernberg) wurde beschlossen
 - Widerspruchseinlegung gegen Bescheid der Rentenversicherung wurde beschlossen
 - Beschluss zur Veräußerung eines Grundstücks (Dorfstraße 35) wurde gefasst
 - Finanzielle Zuwendungen an Vereine, Körperschaften des öffentlichen Rechts und Kirchen wurde ebenfalls beschlossen
 - Die Stundung von Straßenausbaubeiträgen (für zwei Beitragspflichtige) wurde beschlossen

Der Pachtvertrag mit der Schlossgaststätte wurde nicht vollständig umgesetzt, bittet um gemeinsamen Termin mit der Verwaltung, da der Vertrag wirtschaftlich nicht umsetzbar ist, würde dieses Thema jedoch zuvor gern im Ausschuss beraten

TOP 6 - Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

- Herr Luksch:*
- Bauarbeiten in der Grundschule haben bereits begonnen
 - Vergleichsvereinbarungen werden abgeschlossen
 - Widerspruch gegen den Bescheid der Rentenversicherung wurde ebenfalls eingelegt. *Herr Köhler:* Bescheid der Rentenversicherung liegt seit 07.09.2010 vor, Widerspruch wurde eingelegt, Antrag auf Aussetzung der Vollziehung wurde ebenfalls gestellt. Die Forderung der Rentenversicherung ist jedoch sofort zahlbar.
 - Verkauf Dorfstraße 35: Bewertungen/Gutachten wird erstellt
 - Finanzielle Zuwendungen: Unterlagen wurden weitergereicht, wird momentan abgearbeitet. *Herr Arnhold:* bittet um Aushändigung einer aktualisierten Übersicht der beschlossenen Zuwendungen *Frau Schneider:* bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung

TOP 7 - Satzung über die Erhebung von Hundesteuern

Herr Luksch: erläutert die Beschlussvorlage, Hundesteuersatz muss auf Grund der Gebietsreform angepasst werden, bisherige Sätze der Ortsteile sind unterschiedlich hoch. Empfehlung den Hundesteuersatz nicht zu senken, würde den Ansatz gern an Weißenborn angleichen

Herr Wötzel: da die Kampfhundbesitzer meist die sind, die Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen, sollte der Steuersatz für Kampfhunde gesenkt werden

Herr Köhler: es gibt verschiedene Fälle, tatsächlich gibt es beim überwiegenden Teil der Kampfhundbesitzer Schwierigkeiten bei der Beitreibung der Steuern. Die Höhe der Steuer für Kampfhunde soll jedoch einen abschreckenden Charakter haben, derzeit gibt es keine Kampfhunde im Gemeindegebiet

Herr Wötzel: die Hundesteuer für Kampfhunde sollte nicht so hoch sein

Herr Schmidt: findet den Satz von 600,00 € nicht zu hoch, da hier die genannte Abschreckende Wirkung erzielt wird.

Herr Otto: schließt sich der Meinung des Hr. Schmidt an, Steuersatz für Kampfhunde sollte auf 600,00 € erhöht werden.

Frau Pietsch: ist ebenfalls für einen Steuersatz für Kampfhunde in Höhe von 600,00 €, es müsste auch überprüft werden, ob alle Hunde angemeldet sind

Herr Luksch: bittet um Übermittlung der Zahl der Hundesteuerzahler

Herr Arnhold: bittet um Übermittlung der Zahl der Steuerpflichtigen

Herr Köhler: es könnte in der Satzung zusätzlich zu den dort benannten Kampfhundrassen eine Kampfhundesteuer für verhaltensauffällige Hunde festgelegt werden, analog dem Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren, welches seit 2009 in Kraft getreten ist

Herr Arnhold: die Liste der Kampfhunde in der Hundesteuersatzung unterscheidet sich von gesetzlichen Vorgaben, weshalb wurde kein Bezug auf das Gesetz genommen

Herr Luksch: gibt der Gesetzgebung ebenfalls Vorrang, sollte in der Hundesteuersatzung übernommen werden, Vorschlag den Steuersatz der ehem. Gem. Weißenborn für den 1., 2. und 3. Hund anzusetzen, für den 1. Kampfhund 600,00 €. Fragt nach Meinungen zum Steuersatz für den 2. Kampfhund

Herr Schmidt: schlägt einen Steuersatz von 750,00 € vor

Herr Arnhold: schlägt für den 1. Hund einen Steuersatz von 25,00 € vor

Frau Schneider: schließt sich Herrn Arnhold an, 25,00 € für den 1. Hund sind angemessen.

Folgende, jährliche Steuersätze werden beschlossen:

für den ersten Hund:	25,00 €
für den zweiten Hund:	30,00 €
für jeden weiteren Hund:	50,00 €
für den ersten Kampfhund:	600,00 €
für jeden weiteren Kampfhund:	750,00 €

Antrag des Herrn Arnhold wurde zugestimmt, gesetzliche Regelungen bezüglich der Kampfhunde, aus dem Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren, werden in der Hundesteuersatzung übernommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Droyßig beschließt in der heutigen Sitzung die Verabschiedung der Hundesteuersatzung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	14+1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	13+1
davon anwesend:	11+1
Fürstimmen:	10
Gegenstimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

TOP 8 - Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen

Herr Luksch: - Trockenlegung Zeitzer Straße 6/7, LV wird aufgestellt, weitere Informationen in nächster Sitzung

Frau Schneider: wann beginnen die Arbeiten

Herr Luksch: kann noch nicht angegeben werden, zur nächsten Ratssitzung liegen Zahlen vor, Angebote müssen eingeholt werden, dann kann der Auftrag ausgelöst werden

- Überprüfung von Spielplätzen fand statt (Prüfbericht wird vorgelesen)

Herr Otto: Eiche auf dem Spielplatz in Stolzenhain: hier ist ein Ast abgebrochen, Eiche (gebrochener Ast) sollte beschnitten werden

Herr Wötzel: die Untere Naturschutzbehörde war nach dem Astbruch bereits vor Ort, der Zustand der Eiche ist gut

- *Frau Meinhardt-Alt:* Anregung für den Bauausschuss - Gräben / Wasserrinnen im Kiefernberg zerfallen, Wasser läuft hier grundsätzlich nicht ab, schlägt vor die Rinnen zu verschließen, da diese auch schon teilweise zugewachsen sind

- *Herr Kannegießer:* die Schlossgaststätte bleibt vom 18.10. bis 22.10.2010 auf Grund von umfangreichen Renovierungsarbeiten geschlossen

- *Herr Schmidt:* das Sitzungsprotokoll sollte jeweils ein bis zwei Wochen nach der Sitzung ausgegeben werden

- *Herr Schmidt:* fragt nach Sachstand - Parksituation Siedlung

Herr Luksch: wurde an die Verbandsgemeinde weitergegeben, Frau Nottrodt sollte Maßnahmen, wie vom Gemeinderat gewünscht, umsetzen

Herr Schmidt: am Tag nach der Sitzung des Bauausschusses war das Ordnungsamt nochmals vor Ort

- *Herr Arnhold:* wie werden Beschlüsse momentan der Öffentlichkeit bekannt gegeben

Herr Luksch: derzeit werden die Beschlüsse nicht öffentlich bekannt gemacht

Herr Arnhold: Beschlusstext sollte veröffentlicht werden, Protokolle sollen im Internet veröffentlicht werden, die Internetseite der Gemeinde Droyßig ist jedoch sehr überholt

Herr Luksch: stimmt Herrn Arnhold zu, Präsenz im Internet ist wichtig

- *Frau Meinhardt-Alt:* teilt mit, dass eine Künstlerin eventuell in der Schosskirche eine Ausstellung durchführen möchte, begrüßt dies sehr

Herr Luksch: Heimatverein muss bei Terminabsprache mit einbezogen werden, da dieser die Schosskirche ebenfalls für Veranstaltungen nutzt.

